

Mit Dingen erzählen: Die Schausammlung (Bregenz, 4. Nov 10)

Fauland Sabine

Museumsakademie Joanneum

Mit Dingen erzählen: Die Schausammlung

Tagung im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Relaunch - das Museum neu denken" des Vorarlberger Landesmuseums in Kooperation mit dem Institut für Kunst im Kontext, Universität der Künste Berlin und der Museumsakademie Joanneum, Graz

4. November 2010

Bregenz (A)

In den permanenten Ausstellungen kulturhistorischer Museen wird eine Auswahl der Sammlungsbestände im Lichte der Museumsidee gedeutet und für bestimmte Realitätskonstruktionen bzw. Geschichtserzählungen eingesetzt. Wenngleich diese Charakterisierung für viele neue bzw. erneuerte Dauerausstellungen uneingeschränkt zutrifft, ergeben sich neue Fragestellungen: steht das originale, historische Objekt nicht mehr - wie in klassischen Präsentationen - im Zentrum, sondern ist es zum gleichberechtigten Mitspieler im Kontext interaktiver und medialer Angebote geworden? Ersetzen die in Sonderausstellungen ausführlich erprobten Inszenierungen erläuternde Texte? Und treten eindeutige Erzählungen und klar verständliche Botschaften, für den einmaligen raschen Durchgang des Publikums konzipiert, an die Stelle der altbekannten, dichten Objektarrangements?

Anhand praktischer Beispiele und begleitet von theoretischen Überlegungen wird diskutiert, was heute das Ausstellen von Geschichte im Museum bestimmt, ob Dauerausstellungen chronologische Erzählungen sein müssen, wie sich geschichtstheoretische Forderungen in museale Praxis übersetzen lassen und wie es Museumsverantwortlichen gelingen kann, ihren permanenten Schausammlungen dauerhaft das Interesse des Publikums zu sichern.

Mit

Kirsten Baumann, Museum für Arbeit, Hamburg (D)

Michael Fehr, Institut für Kunst im Kontext, UdK Berlin (D)

Bettina Habsburg-Lothringen, Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Felicitas Heimann-Jelinek, Jüdisches Museum der Stadt Wien (A)

Wolfgang Kos, Wien Museum (A)

Anette Kruszynski, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (D)

Harald Meller, Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (D)

Jakob Messerli, Historisches Museum Bern (CH)

Michael Parmentier, Humboldt-Universität zu Berlin (D)

Michaela Reichel, Vorarlberger Landesmuseum, Bregenz (A)

Veranstaltungsort

6900 Bregenz (A), Theater am Kornmarkt - Vorarlberger Landestheater,
Seestrasse 2

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich schriftlich an per Mail

museumsakademie@museum-joanneum.at oder per Fax +43-316/8017-9808.

Programm

Donnerstag, 4. November 2010

09.30

Tobias G. Natter. Begrüßung

09.45

Michael Fehr. Erzählstrukturen in der Bildenden Kunst: Modelle für museale
Erzählformen?

Michael Parmentier. Mit Dingen erzählen. Möglichkeiten und Grenzen der
Narration im Museum

Wolfgang Kos. Erzählen und Moderieren - Gedanken zur Dramaturgie von
Ausstellungen

Jakob Messerli. Den Besucher an der Hand nehmen.

13.00

Mittagspause

14.00

Felicitas Heimann-Jelinek. Das Jüdische Museum Wien

Anette Kruszynski. K20K21 - Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf

Harald Meller. Das Landesmuseum für Vorgeschichte Halle

Kirsten Baumann. Das Museum der Arbeit Hamburg

Michaela Reichel. Das Vorarlberger Landesmuseum Neu

16.30-17.30

Diskussion

Moderation: Bettina Habsburg-Lothringen und Michael Fehr

Quellennachweis:

CONF: Mit Dingen erzählen: Die Schausammlung (Bregenz, 4. Nov 10). In: ArtHist.net, 24.09.2010. Letzter

Zugriff 20.12.2025. <<https://arthist.net/archive/32893>>.